



Grußwort

von

Herrn Ministerialdirektor Michael Höhenberger

Festlicher Abend zur Verleihung der Sudetendeutschen Kulturpreise

Rathaus – Goldener Saal, Augsburg, den 18. Mai 2018

*Es gilt das gesprochene Wort*

[www.stmas.bayern.de](http://www.stmas.bayern.de)

Sehr geehrter Herr Bundesvorsitzender **Posselt**,  
sehr geehrter Herr Vorstandsvorsitzender **Dr. Kotzian**,  
sehr geehrte Festgäste,

zu allererst möchte ich Ihnen, liebe Kulturpreisträgerinnen und Kulturpreisträger, **zu dieser hohen Auszeichnung herzlich gratulieren**. Ich spreche Ihnen auch im Namen von Frau Staatsministerin Kerstin Schreyer, die heute leider nicht hier sein kann, hohe Anerkennung und Respekt aus.

Sie zeigen eindrucksvoll:

- Die Sudetendeutschen sind **Leistungsträger in unserer Gesellschaft.**
- Sie **setzen sich für unser Land** ein und prägen unsere Gesellschaft.

So ist die Kulturpreisverleihung auch heuer wieder ein glanzvoller Auftakt für den Sudetendeutschen Tag.

- Sie, die Sudetendeutschen, sind eine **lebendige Volksgruppe** mit einer wunderschönen **vielfältigen Kultur.**

- Sie sind **zu tiefst von Heimatliebe und Heimatverbundenheit getragen** und gestalten das **gute Miteinander in Europa** mit.

**Seit vielen Jahren besuche ich** die Sudetendeutschen Tage und weiß daher sehr gut:

- Die Sudetendeutschen sind **offen und gesprächsbereit** – sie **weichen aber keinen Millimeter**, wenn es um die Bewahrung von **Minderheitenschutz und Menschenrechte** geht.

- Sie treten ein **für einen Dialog** – aber nur auf **der Basis von Wahrheit und Gerechtigkeit**.
- Sie bekennen sich zu den **Werten von Recht und Gerechtigkeit, von Freiheit und Demokratie**. Sie wissen, wie wichtig die feste Verwurzelung in der eigenen Tradition ist, um Zukunft zu gestalten.

Auf diesem Weg unterstützt Sie die Bayerische Staatsregierung. Hier haben wir gemeinsam viel erreicht:

Die Sudetendeutschen waren die ersten, die nach dem Fall des Eisernen Vorhangs den Kontakt zu ihrer Heimat wieder suchten und die Hand zum Dialog ausstreckten. Sie haben in Prag ein eigenes **Sudetendeutsches Büro** errichtet. Heute gibt es dort auch eine **Bayerische Repräsentanz**. Sie arbeitet mit ihrem Büro eng zusammen.

Heute gibt es einen **regen grenzüberschreitenden Austausch** und die Sudetendeutschen können in Pilsen einen **kommunalpolitischen Kongress** durchführen. Gegenseitige **Besuche**

**auf Ministerebene** gehören fast schon zur Tagesordnung – ich hoffe sehr, dass sich dies auch mit der neuen tschechischen Regierung fortsetzt.

Sudetendeutsche und Tschechen **reden miteinander** und schaffen dabei auch die **Grundlage, um die schwierigen Kapitel der gemeinsamen Geschichte** aufzuarbeiten.

Mit dem **deutsch-tschechischen Kongress am heutigen Nachmittag** haben Sie wieder ein sehr schönes Zeichen ge-

setzt: „**Unsere Heimat – Kulturerbe Europas**“ hieß der Titel. Bayern und das Sudetenland waren über Jahrhunderte das blühende Kulturzentrum Europas. Das ist das starke Band, das uns zusammenhält. **Bayern steht fest an der Seite seines 4. Stammes.**

Ich wünsche Ihnen einen erlebnisreichen Sudetendeutschen Tag und lade Sie nun herzlich zum Staatsempfang ein.